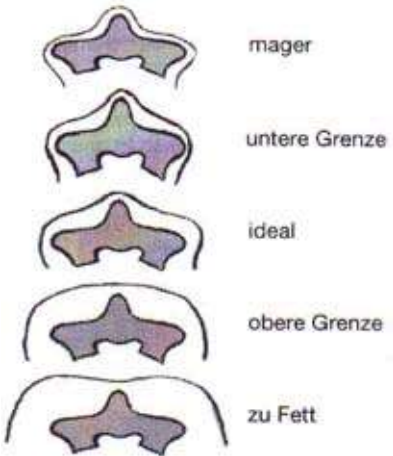


<p>Futterzustandsbestimmung:</p>  <p>Das Diagramm zeigt fünf Querschnitte eines Ziegenrückens, die den Fettzustand von links nach rechts darstellen: mager (sehr dünn), untere Grenze, ideal (ausgewogen), obere Grenze und zu Fett (übermäßig fettig).</p>	<p>1 Sehr dünn Alle Rippen sichtbar, Dornfortsätze stehen hervor und sind sehr scharf. Keine Fettpolster fühlbar, Muskelschwund</p> <p>2 Etwas zu dünn Die meisten Rippen sichtbar. Dornfortsätze scharf, die einzelnen Fortsätze können ohne Problem ertastet werden. Minimales Fettpolster über dem Rückenmuskel kann ertastet werden.</p> <p>3 Angemessen Dornfortsätze können gefühlt werden, sind jedoch glatt. Etwas Fettpolster über dem Rückenmuskel</p> <p>4 Gut „Glattes“, aufgefülltes Aussehen, ohne sichtbare Rippen. Dornfortsätze glatt und rund. Einzelne Fortsätze sehr glatt, können mit etwas Druck gefühlt werden. Deutliches Fettpolster über dem Rückenmuskel.</p> <p>5 Dick Rippen nicht sichtbar, Dornfortsätze nur mit festem Druck fühlbar. Sehr deutliches Fettpolster über dem Rückenmuskel</p>
<p>Futterzustand / Multiplikator 1 oder 2 / Multiplikator 3 3 / Multiplikator 2 4 oder 5 / Multiplikator 1</p>	<p>Aktivität / Multiplikator jünger als 2 Jahre / Multiplikator 3 Erwachsen, Erhaltungsbedarf, keine Leistung / Multiplikator 2 Erwachsen, Leistung / Multiplikator 3</p>
<p>Die Multiplikatoren für Ernährungszustand und Aktivitätslevel werden nun addiert und ergeben in % des Körpergewichts der Ziege die täglich benötigte Futtermenge (mind. ¼ Rohfaser, max, ¼ Kraftfutter).</p> <p>Beispiel: Ernährungsfaktor 3 = 3% des aktuellen Körpergewichtes als Gesamtfuttermenge.</p>	<p>Kraftfutter nötig? (Ernährungsfaktor plus KF-Faktor)</p> <p>Alter der Ziege: bis 3 Jahre +2 (Kraftfutterfaktor = KF-Faktor) über 3 Jahre +1</p> <p>Futterzustand: 2,5 oder weniger +2 3 oder mehr +1</p> <p>Aktivität/Arbeit Arbeit +2 keine Arbeit +1</p> <p>Ein Ergebnis kleiner/gleich 3 = kein Kraftfutter; Ergebnis grösser/gleich 4 = Kraftfutter möglich.</p>